

Medaille für Pfuher Reinl

Der Turner holt Bronze beim Sprung

Wernau Der Pfuher Nachwuchsturner Florian Reinl holte beim Sprungfinale der deutschen Jugendmeisterschaft in Wernau bei Esslingen überraschend die Bronzemedaille in der Altersklasse 17/18.

Der Boden- und Sprungspezialist erreichte in seinem Mehrkampf den 14. Platz und schaffte als vierbester Springer das Gerätefinale. Mit zwei sauberen Sprüngen platzierte sich Reinl hinter den Nationalturnern Nick Klessing und Felix Remuta auf dem dritten Rang. „Wir haben insgesamt gehofft, dass es für das Finale reicht. Dass dabei noch eine Medaille herausgesprungen ist, ist der Wahnsinn“, freute sich Trainer Roland Zaksauskas mit seinem Schützling.

Der Trainer des Pfuher Nachwuchses hatte an diesem Wochenende generell viel Grund zur Freude, da sich auch seine weiteren Schützlinge gut im Duell mit Deutschlands besten Nachwuchsturnern behaupteten. In der Altersklasse 15/16 holte Timo Rister den 16. Platz. Nach einer durchwachsenen Pflicht konnte er sich im folgenden Kürdurchgang noch um einige Plätze verbessern. Alexander Kunz erreichte im Mehrkampf der AK 13/14 den 14. Rang. Auch er hatte im Pflichtdurchgang zu kämpfen und trumpfte ebenso wie Rister bei der Kür auf. Der junge Pfuher konnte hier gleich drei Plätze auf seine Konkurrenten gut machen. In der Altersklasse 12 konnten sich Leo Meier und Jascha Rister bei ihrer DM-Premiere in den Top-20 platzieren. Leo Meier kam nach dem Zwölfkampf, bestehend aus Pflicht und Kür auf den 17. Platz. Rister wurde 20. und zeigte zudem in der Kür die fünftbeste Barrenübung. „Meine Jungs haben das wirklich toll gemacht. Die Medaille ist natürlich die Krönung für die harte Arbeit“, schwärmte Zaksauskas. (lev)

Tennis

Herren Bezirksklasse 1: TC Rot-Weiß Krumbach – TC Dillingen 4:17, TSV Illertissen – FV Weißenhorn 9:12, TC Wasserburg – TSV Pfuher 5:16, TSV Kottern – Neu-Ulmer TK Blau-Weiß 7:14.
Herren Bezirksklasse 2 Allgäu: TSV Wiggensbach – TeG Memmingen am Berg 14:7, TSV Pfuher II – TSC 2010 Krumbach 7:14, FC Burlafingen – TC Neugablonz 10:11, TC Tussenhausen-Mattsties – TTC Bad Wörishofen III 14:7.
Herren Bezirksklasse 1 Allgäu Staffel A: TC Pfaffenhofen – RSV Finningen 11:10, TC Rot-Weiß Ichenhausen – Neu-Ulmer TK Blau-Weiß II 10:11, TC Kötze – RSV Wullenstetten 11:10, TC Weißenhorn – TC Nersingen-Leibi 21:0.
Herren Bezirksklasse 1 Allgäu Staffel B: TC Sigmarzell – TV Woringen 5:16, TC Lindau II – TC Legau 18:3, TSV Babenhausen – TeG Memmingen am Berg II 17:4.
Herren Bezirksklasse 2 Allgäu: Neu-Ulmer TK Blau-Weiß III – TSV Illertissen II 0:21, TC Illertissen – FV Weißenhorn II 21:0, TC Tiefenbach – TS Senden 7:14, SSV Illerberg-Thal – TC Elchingen 17:4.
Herren Bezirksklasse 3 Allgäu: FV Weißenhorn III – TC Altenstadt II 12:9, RSV Wullenstetten II – SC Vöhringen 0:21.
Herren Bezirksklasse 4 Allgäu: RSV Finningen – TC Buxheim 10:4, TSV Babenhausen II – TC Gerlenhofen 14:0, Illerwinkel III – TSV Holzheim 5:9.
Damen Bezirksklasse 1: TC Lauingen – TTC Füssen 11:10, SC Vöhringen – TV Memmingen 13:8, TC Lindenberg – FC Heimertingen 5:16, TSV Kottern – TSV Pfuher 13:8.
Damen Bezirksklasse 2 Allgäu: Neu-Ulmer TK Blau-Weiß – TV Bellenberg 4:17, TSF Ludwigsfeld – TC Fellheim 16:5, TS Senden – TSV Babenhausen 9:12.
Damen Bezirksklasse 1 Allgäu Staffel A: TC Bühl – TC Straß 13:8, TV Bellenberg II – RSV Wullenstetten 18:3.
Damen Bezirksklasse 1 Allgäu Staffel C: TC Altenstadt – TSV Wiggensbach II 4:17, TeG Illerwinkel – TC Benningen 12:9.
Damen Bezirksklasse 2 Allgäu Staffel A: TC Bubesheim – TC Weißenhorn 5:16, TC Illertissen II – FV Weißenhorn 14:7.
Herren 40 Bezirksliga: Schießgraben Augsburg – TC Schwangau 5:16, TSV Burgau – TC Friedberg II 7:14, TC Illertissen – TC Weiler 10:11, TSV/TC Hausstetten – DJK Augsburg-Lechhausen 12:9.
Herren 50 Landesliga: SVN München – ETC Siegersbrunn 17:4, Ausstellungspark München – TSV Kottern 10:11, Baldham-Vaterstetten – SVN München 11:10, TC Ay Senden – TeG Dachau-Süd 11:10, ETC Siegersbrunn – DJK Pfersee 2:19.
Damen 50 Bezirksliga: Skiclub Pfrinten – SpVgg Au 11:3, TC Günzburg – TC RW Nördlingen 9:5, TSV Harburg – TC am Brandl-Neuburg 14:0.
Herren 55 Landesliga: SSV Illerberg-Thal – TC Seefeld 9:12, SV Dolling – TV Memmingen 10:11, TC Iherlstein – TSV Kottern 10:11.
Herren 55 Bezirksliga: TC Reinsburg – SC Vöhringen 14:7, TC Memmingen – TC Gerlenhofen 12:9, SV Münsterhausen – Römerfeld Augsburg 17:4.
Herren 60 Bayernliga: SpVgg Au – DJK Augsburg-Lechhausen 10:11, TC RW Straubing – Bad Reichenhall 14:7, SpVgg Zolling – TSV Kottern 9:12, Justiz Landsberg – TC GW Vilsbiburg 12:9.
Herren 60 Bezirksliga: TC Jettingen – TC Mering 6:15, TV Memmingen – SSV Margertshausen 14:7, TC Lauben – TC Siebentisch 0:21.
Junioren 18 Bezirksliga Allgäu: TTC Bad Wörishofen – TC Lindau 2:12, TC Memmingen – Neu-Ulmer TK Blau-Weiß 2:12, TTC Bad Wörishofen II – TV Memmingen 14:0.

An Ronaldo scheiden sich die Geister

EM Trotzdem drücken die Ulmer Portugiesen ihrer Mannschaft gegen Wales die Daumen

VON PIT MEIER

Ulm Die ganze Fußball-Nation fiebert dem EM-Halbfinale zwischen Deutschland und Frankreich entgegen, auch die Fans in der Region Ulm/Neu-Ulm freuen sich auf das Spiel am Donnerstag in Marseille. Für die Portugiesen ist allerdings das andere Halbfinale am heutigen Mittwoch in Lyon das weitaus wichtigere. Am Abend werden sich die Spieler, Funktionäre und Anhänger der Leoes de Ulm/Neu-Ulm wieder in ihrem Vereinsheim im Donautal treffen und ihre Nationalmannschaft im Spiel gegen Wales anfeuern. Den Einzug ins Endspiel trauen sie der Mannschaft um Superstar Cristiano Ronaldo durchaus zu – obwohl oder gerade weil Portugal bei dieser Europameisterschaft noch



Ein großer Fußballer mit großen Gesten: Beim Thema Ronaldo sind sich auch die Ulmer Portugiesen nicht einig. Foto: dpa

kein Spiel in der regulären Spielzeit gewonnen hat und insgesamt ungewohnt defensiv auftritt. „Wir sind schließlich schon oft mit fliegenden Fahnen untergegangen“, erinnert Antonio Cunha, der Abteilungsleiter des portugiesischen B-Kreisligisten.

Am portugiesischen Weltstar mit dem ausgeprägten Ego scheiden sich übrigens auch bei den Leoes die Geister. „Wir sind geteilter Meinung, was das Auftreten von Cristiano Ronaldo betrifft“, sagt Cunha: „Aber er ist eben ein Mann, der mit einer Aktion ein Spiel entscheiden kann und der das auch schon oft genug getan hat.“ Renato Sanches ist ein weiterer Spieler, bei dem auch die Ulmer Portugiesen ganz genau hinschauen. Die EM-Leistungen des 18-jährigen Supertalents, das für 35 Millionen Euro zum FC Bayern München geht, überraschen auch seine Landsleute. Cunha gesteht: „Ich habe ihn auch bei Benfica Lissabon beobachtet und so gut war er da nie. Der Wechsel scheint ihn zu beflügeln.“

Ronaldo, Sanches, aber auch Pepe, Nani und all die anderen – Portugal hat sicher das Potenzial, um gegen Wales zu gewinnen. Aber reicht es auch für einen Finalsieg und welcher Gegner würde der Mannschaft von Trainer Fernando Santos im Endspiel mehr liegen? Antonio Cunha hat da eine klare Meinung: „Gegen die Deutschen brauchen wir gar nicht antreten, gegen die haben wir sowieso keine Chance.“ Wenn Portugal es heute gegen Wales packt, dann drückt der Tross der Leoes deswegen am Donnerstag eher den Franzosen die Daumen.

Günther und Tadda sagen dem Bundestrainer ab

Basketball Auch in diesem Sommer spielt kein Ulmer für die Nationalmannschaft

Ulm Bei der EM-Qualifikation und beim Supercup in der Ratiopharm-Arena muss die deutsche Basketball-Nationalmannschaft in diesem Sommer ohne Ulmer Spieler auskommen. Per Günther hat Bundestrainer Chris Fleming wie erwartet und wie schon vor einem Jahr abgesagt, um sich nach einer langen Sai-

son zu erholen. Derzeit verbringt der Ulmer Kapitän nach der Hochzeit mit seiner Leonie die Flitterwochen auf Mallorca.

Abgesagt hat auch der Ulmer Neuzugang Karsten Tadda, der im August erstmals Vater wird und bei der Geburt bei seiner Ehefrau Kyra sein will. (az)

Die besten Reiter machen es spannend

Springturnier In der anspruchsvollsten Prüfung entscheidet die bessere Zeit

Weißenhorn Justine Fehn aus Leinheim auf Ciao Bavaria gewann beim Weißenhorn Turnier das Springen der Klasse M**, die anspruchsvollste Prüfung der Veranstaltung. Sie lag mit null Fehlerpunkten und der schnellsten Zeit knapp vor dem Illertisser Walter Maucher, dem auf seiner Stute Ladylike ebenfalls ein fehlerfreier Ritt gelang. Ebenfalls auf Ladylike hatte Maucher zuvor schon eine Prüfung der Klasse M* gewonnen.

Vor allem am Samstag mussten die Reiter mit widrigen Witterungsverhältnissen klar kommen. Trotz des Dauerregens herrschten aber auf dem Turnierplatz gute Verhältnisse. In der Springprüfung A** gingen sogar mehr als 70 Pferdesportler an den Start, die in drei Abteilungen platziert wurden. Neben den Geschwistern Yvonne und Benjamin Fischer aus Unterroth, gewann auch Frederik Reiß (TRG Gärtlesäckhof) eine Abteilung.



Walter Maucher meisterte die Prüfung der Klasse M** ohne Fehler, aber er war ein bisschen zu langsam. Foto: Margit Kühner



Junge Mutter hat ihre Traumfigur zurück

Es gibt Frauen, die träumen ihr Leben lang von so einer Figur, Viola Schulz hat das in nur fünf Monaten nach der Geburt ihrer Tochter Eya-Waline hinkommen. Die Bikini-Sportlerin aus Schelklingen hat ihr Training auch während der Schwangerschaft durchgezogen und hinterher mächtig abgeräumt. Die 39 Jahre alte Sportlerin behauptete sich gegen ihre teilweise 20 Jahre jüngeren Konkurrentinnen. Viola Schulz wurde unter anderem fränkische, baden-württembergische, bayerische und deutsche Meisterin. Außerdem startet sie als Siegerin der Qualifikation für Deutschland bei der Europameisterschaft im spanischen Santa Sunnana. Foto: Sven Baumgart

Sport kompakt

LEICHTATHLETIK

Mit zwei Bestleistungen zum Landestitel

Die 13-jährige Jule Müller vom TSV Erbach holte sich bei der württembergischen Vierkampfmeisterschaft in Nagold mit 1988 Punkten den Titel. Mit Bestleistungen von 10,35 Sekunden über 75 Meter und 38,00 Meter beim Ballwurf sowie 4,75 Meter im Weit- und 1,52 Meter im Hochsprung reichte es nach Rang zwei im Vorjahr diesmal zum Platz ganz oben auf dem Treppchen. Marie Jung (SSV Ulm 1846) war bei Regen und böigem Wind mit 1,60 Meter im Hochsprung zwar die Beste im Feld der 67 Mädchen und stellte ebenfalls Bestmarken im Sprint und Ballwurf auf, doch am Ende fehlte dann ein Punkt zur erhofften Medaille. Beim Landesfinale der VRTalentiade in Mössingen erreichten die Teams aus Blaustein und Ulm/Neu-Ulm die Plätze fünf und sechs. Im Sprintfinale über 50 Meter erreichte Maïke Steck (Ulm/Neu-Ulm) das Ziel als Erste und hat sich damit für das VR-Talentteam qualifiziert. (chu)

TRIATHLON

Aumann Europameister auf der Ironman-Distanz

Der in Ulm gebürtige und für Dettingen startende Rainer Aumann feierte einen weiteren großen Erfolg. In Frankfurt verteidigte er seinen Titel als Europameister auf den Ironman-Distanz in der Altersklasse der 40- bis 44-Jährigen. Mit einer Zeit von 3:07.20 Stunden für den Marathon und einer Gesamtzeit von 8:55:55 Stunden lag Aumann am Ende 30 Sekunden vor dem Zweitplatzierten aus Italien. Damit ist er außerdem automatisch deutscher Meister. (az)

FUSSBALL

Großes Rahmenprogramm beim FVI-Spiel gegen FCA

Der FV Illertissen erwartet am kommenden Mittwoch (19 Uhr) bekanntlich den Bundesligisten FC Augsburg zu einem Vorbereitungsspiel und hat dafür ein großes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Unter anderem gibt es ein Elektroauto und Trikots des FCA zu gewinnen, die größte Vereinsdelegation bekommt einen neuen Trikotsatz und bei gutem Wetter ist ein Ballonglücken vorgesehen. (hs)

CHEERLEADING

Zwei Top-Ten-Plätze für Pfuher Mädchen

Die Impact-Cheerleader des TSV Pfuher erreichten bei der Europameisterschaft in Wien zwei Plätze unter den Top-Ten. Die Jugendlichen absolvierten ihre mit Höchstschwierigkeiten gespickte Übung fast fehlerfrei und wurden dafür mit dem fünften Rang belohnt. Für die Juniorinnen sprang ein achter Platz unter 18 Mannschaften heraus. Die vorderen Plätze gingen allesamt an die Mannschaften aus Skandinavien. (az)

RINGEN

Junges Elchinger Team mit nur einer Niederlage

Die sehr junge Mannschaft des KSV Unterelchingen belegte beim Schwabepokal in Kempten den zweiten Platz. Nach zwei Siegen gegen Kempten und Kottern setzte es im letzten Duell gegen Titelverteidiger Westendorf eine Niederlage. Die Schüler wurden Vierter, die Kleinschüler belegten den dritten Platz. (az)

RINGEN

Vergleichskampf gegen amerikanischen Nachwuchs

Die Elchinger KSV-Ringer sind im Rahmen eines Austauschprogramms vom 10. bis zum 15. Juli Gastgeber für 15 Jugendliche, zehn Betreuer und einen Kampfrichter aus dem amerikanischen Bundesstaat Montana. Am 12. Juli (19 Uhr) findet in der KSV-Halle außerdem ein Vergleichskampf mit den Amerikanern statt. (az)